

Kleine Herzen Hannover e.V. - Hilfe für kranke Kinderherzen

Vorsitzende Ira Thorsting | Wirringer Str. 21a | 31319 Sehnde-Wirringen
Telefon 05138 6067150 | Fax 05138 6067151 | Ira.Thorsting@t-online.de

Weihnachtsbrief 2012



Wow, war das ein Jahr!

2012 hat uns wirklich gewaltig in Atem gehalten!

Der MHH-Vorstand tat sich schwer, Nachfolger für Professor Wessel († 2011) und Dr. Breyman zu finden. PD Dr. Harald Bertram als Kommissarischer Leiter, Dr. Stephan Schoof und alle Teammitglieder von den Oberärzten bis zu den Krankenschwestern haben diese Zeit mit hohem persönlichem Einsatz überbrückt. Ihnen gebührt Respekt und Dank!



Aber das Warten hat sich gelohnt! Seit Oktober leitet Professor Dr. Philipp Beerbaum (li.) die Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin; neuer Kinderherzchirurg ist Dr. Alexander Horke (re.). Die beiden ausgewiesenen Kapazitäten haben eine enge Zusammenarbeit untereinander und mit den Leitern der Erwachsenen-Kardiologie und -Herzchirurgie verabredet.



Womit wir bei den Begriffen JEMAH und EMAH sind: (**J**ugendliche) **E**rwachsene **m**it **a**ngeborenen **H**erzfehlern. Wohinter sich eine eigentlich sehr positive Erkenntnis verbirgt: „**Unsere**“ **H**erkinder **w**erden **g**roß! Aber damit gibt es neue Probleme – auch auf kardiologischem Gebiet.

Auch darauf muss sich die MHH, müssen sich Kinderkardiologen und Kinderherzchirurgen einstellen! Und unser Verein ist ebenfalls gefordert!

Der Umbau der Kinderklinik geht weiter:

- Bis Ende 2013 soll die Station 68a endlich in unserem Sinne umgestaltet und der Kinderkardiologie übergeben werden.
- Die Stationsküche und der Flur der Station 68b sind neu gestaltet. Wir alle haben die Wirkung gesehen.
- Der Wartebereich des Herzkatheterlabors – so, wie wir ihn mit Dr. Wasserfurth, Dozent an der Hochschule Hildesheim, geplant haben – erregt schon jetzt viel Neugier innerhalb der MHH. Ein Professor aus der Sportmedizin ist begeistert, und Prof. Beerbaum möchte die Pläne auch für das künftige Echolabor verwenden – sogar die Klinik für Zahnheilkunde will profitieren.
- Das Spielzimmer auf 68b ist als Nächstes „dran“: Es wird eine Phantasie-Stadtkulisse mit vielen beweglichen Teilen geben, und die Eltern werden endlich bequeme Sitzgelegenheiten finden; „unser“ Modell einer kleinen Pantry mit Mikrowelle und Kaffeeautomat ist ebenfalls vorgesehen. Das leidige Thema Computer ist in Arbeit.
- Gleich nebenan ist jetzt ein Elternruheraum angedacht, den wir uns ja schon lange wünschen. Auch da gibt es schon viele Ideen.

Fast könnte bei so viel Neuem vergessen werden, was uns in diesem Jahr auch beschäftigt hat:

- „SOMITH“ (Sozialbetreuung mit Herz)
Seit September arbeitet Dr. Nilgün Kimil als Sozialbetreuerin in der Kinder-Herzklinik, und langsam werden ihre Angebote von den betroffenen Familien immer stärker in Anspruch genommen.
- Der Dolmetscherdienst wird zwar von allen Seiten als sehr hilfreich angesehen, aber sehr zurückhaltend genutzt. Vor allem könnte er ein Argument sein, um ausländische Patienten nach Hannover zu holen, was wiederum dem internationalen Renommee der MHH und speziell der Kinderkardiologie/Kinderherzchirurgie nutzt.

Wir danken den Mitgliedern des Vereins „Kleine Herzen Hannover“ und allen Sponsoren, Spendern und Unterstützern!

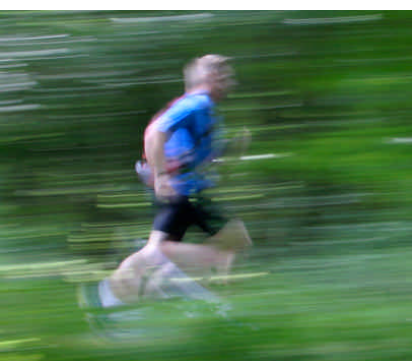
Vor allem

unseren Ehrenmitgliedern Andy Lee und Bernd Strauch, die viele Veranstaltungen bereichert haben, Ralf Grabowski und seinen „DeisterJungens“, die zuletzt zusammen mit Andy Lee die Nordstadt gerockt haben,

dem Team von „Nicolina“ in der Hannoverschen Altstadt, die viel Zeit, Geld und Liebe in die Empfangsgeschenke für Station 68b gesteckt haben,



dem „Ultra-Läufer“ Frank Niemann (li. Bildmitte, mit Radio- LeineHertz-Moderatoren Frank Zickfeld und Jens Rebischke) und den Hufschmieden des Landesverbandes Metall, bei denen der Einsatz sogar körperlich war (rechtes Bild: Dorothea und Klaus Nagel auf der Pferd & Jagd 2012 auf dem Stand vom Landesverband Metall),



Dr. Joachim Wegener vom Lions Club Hannover Herrenhausen, Oberst Hubert Katz, Kommandeur der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr, und dem Heeresmusikkorps 1 unter Leitung von Oberstleutnant Manfred Peter für ein wunderbares Benefiz-Konzert,
 Christa Kammler vom Galerie-Cafe „Webstuhl“ für viele schöne Aktionen mit dem Künstler Waldemar Mirek,
 den SchülerInnen vom Humboldt-Gymnasium in Hannover für eine „Plätzchen-Backaktion“,
 Gila Heybey und ihren fleißigen Freundinnen von DAN SKAN in Bothfeld für eine Herbstmarkt-Aktion,
 dem Unternehmen Kleinschmidt für eine Tipp-Fußball-Idee,
 Florian Volz und dem Abiturjahrgang 2012 der IGS Garbsen für eine Spende vom Abi-Ball,
 Andrea und Tobias Dubbert aus Extertal für den Erlös der Tombola vom Herbstmarkt,
 Willi Ladusch aus Bennigsen mit einer KunstSonntag-Aktion,



Inka Behnsen und Ana Hansel mit ihrem Team von Logocon für eine „Wundertüten-Verkaufs-idee“,



Iris Hanusa (re.: 2. v. re.) von „PlunderWunder“ in der Nordstadt, unserer Weihnachtsfee, für den „Schönsten Weihnachtsmarkt in der Stadt“, (li. Andy Lee und re. „DeisterJungens“)



dem Team vom DRK-Blutspende-Dienst Springe,
 dem Sanitätshaus Am Deister,



Klaus-Dieter Auge (re.) von der VHV, der uns ein besonders prächtiges „Weihnachtsgeschenk“ vermittelt,



der Landbäckerei Bosselmann, dem „Meisterbäcker“ Harald Lutter (Bildmitte) und Philipp von Badewitz (li.),

dem Unternehmen 4com aus Hannover und
 Lothar Grote aus Gronau, die zu Weihnachten lieber herzkranken Kinder bedenken als Geschäftsfreunde beschenken.

Ein besonderer Dank gebührt Uwe Schreiner, der die Idee zu einer Benefiz-CD hatte, die Vorbereitungen betreute und mit seinen Kollegen von REWE und PENNY für den Absatz sorgte.



Dank an die beteiligten Künstler, die sofort bereit waren, die gute Sache zu unterstützen:

Andy Lee, Lothar Krist, Dete Kuhlmann, Marquess, Knut Richter, Anca Graterol, Deja nero, Freddy Caruso, Jeremy Bro, Robby Ballhause, Wohnraumhelden, Clear Rats, Ralf Grabowski und die DeisterJungens, Ayni, Osssy Pfeiffer und der 96-Spielerchor.



Dank an Volker Hehner (re.), der immer bereit ist zu helfen, wenn wir einen Klasse-Grafiker brauchen und der „unserer“ CD HerzStücke den richtigen professionellen Schick gab.

Wie heißt es doch im Refrain zu unserem „Kleine-Herzen“-Lied, das Ralf Grabowski 2007 für die Initiative „Kleine Herzen“ geschrieben hat?

**Wenn große Herzen für kleine Herzen schlagen,
dann kann man was verändern,
man muss Tränen nicht ertragen.
Große Herzen brauchen wir so sehr.
Und es werden immer mehr!**

Ja, es werden immer mehr große Herzen! Deshalb „last, but not least“ ein großes Dankeschön an Stiftungen, Vereine, Verbände und Einrichtungen, die uns zum Teil seit Jahren unterstützen. **Die Spenden fließen zu 100 Prozent in die Vereinsprojekte von „Kleine Herzen Hannover e.V.“!**

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!

Mit **herzlichen** Grüßen,
Ira Thorsting

P.S. Bitte schon diesen Termin vormerken:
**Filmmusik im Big Band-Sound
„DIE GLORREICHEN DREI“ spielen zugunsten notleidender und
kranker Kinder“ am 28.2.2013, 19.30 Uhr, im Landesfunkhaus
Niedersachsen.**

Das Polizeiorchester Niedersachsen, das Bundespolizeiorchester Hannover und das Heeresmusikkorps I, zusammen auf der Bühne des Großen NDR-Sendesaals! Das allein ist schon ein Ereignis. Die drei Ensembles spielen Klassiker der Filmmusik, und weil zum „Großen Kino“ auch immer die großen Gefühle gehören, stellen die Musiker ihren Einsatz in den Dienst einer guten Sache: Der Erlös des Abends geht an zwei Organisationen, die sich der Hilfe für notleidende und kranke Kinder verschrieben haben: www.lachen-helfen.de und www.kleineherzen.de.

